

Einladung zu Hintergrundgesprächen

Fachtagung: China als Kreditgeber von Staaten des Globalen Südens

Datum: 27. November 2019

Zeit: Tagung von 13:30 - 20:00,
Möglichkeit zu Interviews von 10:00 - 12:00

Ort: Seminar mit Spreerblick, An der Schillingsbrücke 4, Berlin

Veranstalter: Erlassjahr gemeinsam mit urgewald, Brot für die Welt, NAD, Stiftung Asienhaus

Das deutsche Entschuldungsbündnis erlassjahr.de veranstaltet zusammen mit Brot für die Welt, Netzwerk Afrika Deutschland, Stiftung Asienhaus und urgewald eine Fachtagung zur Rolle Chinas als Kreditgeber von Staaten des Globalen Südens. Expert*innen stehen für Interviews zur Verfügung.

Die Volksrepublik China zählt zu den bedeutendsten bilateralen Kreditgebern einer großen Zahl von Entwicklungs- und Schwellenländern. Nach den Ankündigungen großer Infrastrukturinvestitionen im Rahmen der „Neuen Seidenstraße“ wird sich ihre Gläubigerposition noch verfestigen. Trotz der wichtigen Rolle in der globalen Finanzarchitektur ist über die Kreditvergabe Chinas nicht viel bekannt. Während China versucht, sich rhetorisch von der Kreditvergabepraxis kapitalistischer Großmächte abzugrenzen, werfen westliche Entwicklungspolitiker*innen und Investoren dem Land eine unkooperative Politik und „Schuldenfallendiplomatie“ vor.

Im Fokus der Fachtagung steht die differenzierte Betrachtung gängiger Annahmen zu China als Gläubiger von Staaten im Globalen Süden. Dabei wird es sowohl um die Bewertung Chinas Rolle aus der Sicht betroffener Staaten als auch der deutschen Bundesregierung gehen.

Von 10:00 bis 12:00 Uhr stehen folgende Referent*innen für Hintergrundgespräche zur Verfügung (Übersetzung bei Bedarf):

- **Rodolfo Lahoy** (Politik- und Öffentlichkeitsreferent, IBON International, Philippinen) zur Bewertung Chinas als Kreditgeber aus Sicht der asiatischen Zivilgesellschaft und des Überschuldungsrisikos asiatischer Länder
- **Abdul Khaliq** (Direktor des *Institute for Social & Economic Justice* in Pakistan) zur Verschuldungssituation Pakistans, einem der wichtigsten asiatischen Empfängerländer der chinesischen Infrastrukturinitiative „Neue Seidenstraße“
- **Oyungerel Chogdon** (Projektmanagerin der Friedrich-Ebert-Stiftung Mongolei) zur Finanzierungsstrategie Chinas zwischen Rohstoffsicherung und Infrastrukturausbau in der Mongolei
- **Trevor Simumba** (Berater bei *SSCG Consulting*) zu chinesischen Investitionen in Afrika mit besonderem Blick auf die Kreditvergabe an Sambia
- **Hasan Mehedi** (Direktor von *CLEAN, Bangladesh Working Group on External Debt*) zur Verschuldungssituation Bangladeschs und großen Infrastrukturprojekten im Land, finanziert durch Entwicklungsbanken wie AIIB, ADB und Weltbank

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um Ihre vorherige Anmeldung bei Mara Liebal, Öffentlichkeitsreferentin erlassjahr.de, 0211/ 46 93 -211, m.liebal@erlassjahr.de.

- Veranstaltungsprogramm: erlassjahr.de/wordpress/wp-content/uploads/2019/09/Programm-Tagung-China.pdf

- Weitere Informationen: Fachinformation 62: China als Gläubiger von Staaten im Globalen Süden – Anti-imperialistische Solidarität oder moderne Schuldenfalle?
<https://erlassjahr.de/produkt/fachinformation-62-china-als-glaebiger-von-staaten-im-globalen-sueden-anti-imperialistische-solidaritaet-oder-moderne-schuldenfalle/>